

7. + 8. Lauf von insgesamt 26 Rennen

Int. ADAC-Avus-Rennen Berlin

09. - 10. Mai 1992

Wir fördern die

FORMEL 3

8



Bitte ein Bit
Bitburger

2. Zeittraining

Die Deutsche Formel-3-Meisterschaft mußte sich auf der Berliner Avus dem engen Zeitplan beugen: Nur 20 Minuten (statt normalerweise 30 Minuten) standen den Teams beim 2. Zeittraining zur Verfügung. Ohnehin blieben die Zeiten aus der ersten Trainingssitzung bis auf die Erstplatzierten überwiegend bestehen. Mit einer Ausnahme: Philipp Peter.

Nach einem eher enttäuschenden 1. Training konnte der Österreicher den Alfa Romeo-Dallara des Jacques Isler Teams auf die pole position für das Rennen am Samstagnachmittag schieben. Mit 56.00 Sekunden fuhr Peter dabei eine so fantastische Zeit, daß sogar die Zeitnahme mittels Videokontrolle die schnelle Runde von Philipp Peter überprüfte und für korrekt befand.

Jörg Müller (Opel-Reynard) und Pedro Lamy (Opel-Reynard) waren die einzigen, die auf Peters Top-Zeit reagieren konnten. Müller steht mit 56.08 Sekunden neben Philipp Peter in der ersten Startreihe. Dahinter Pedro Lamy mit 56.09 Sekunden.

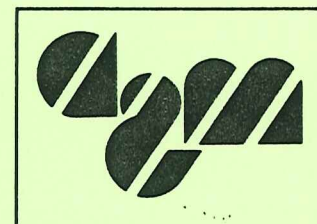
Russel Ingall (Opel-Dallara) rutschte vom dritten Platz aus dem ersten Zeittraining auf den vierten Rang ab und komplettiert nun die zweite Startreihe. Peter Kox im Mugen-Eufra nimmt das erste Rennen aus der fünften Startposition auf.

Mit Marco Werner und Michael Krumm waren beide Piloten des GM Motorsport Teams beim zweiten Zeittraining nicht am Start. Hier zog man es vor, die Fahrzeuge optimal für das Rennen vorzubereiten. Bereits im ersten Zeittraining hatte Marco Werner mit Kupplungsproblemen zu kämpfen, die man nun in der Pause vor dem Rennen zu beheben versucht. Die Zeiten aus dem ersten Zeittraining reichten den Beiden noch für die Startpositionen sechs beziehungsweise sieben.

Sowohl beim Volkswagen Werksteam als auch bei Alfa Romeo brachte das zweite Zeittraining keine wesentliche Veränderung.



MICHELIN



a & m computer